













Halsschildbildung auch einem *Athous* ähnlich. 7·5 mm lang. 2 mm breit. Ost-Karpaten. Tuchla.

9. *Ceuthorrhynchus formosus*, nov. sp. Eine sehr ausgezeichnete schwarze Art mit schwarzblauen, tief punktiert gestreiften Flügeldecken, deren Zwischenräume eben und scharfkantig und mit einer regelmässigen Punktreihe versehen sind. Die Flügeldeckenspitzen sind gekörnt. Der Rüssel ist von der Einlenkungsstelle der Fühler bis zum Kopfe tief punktiert gestreift. Der Halsschild hochgewölbt, vorn stark, rückwärts schwächer eingeschnürt, mit aufgebogenem Vorder- und geleistetem Hinterrande, kaum erkennbar geböckert. Die Schenkel sind schwach gezähnt. 3 mm lang, ohne Rüssel. Ost-Galizien. Tarnopol.

10. *Ceuthorrhynchus galiciensis*, nov. sp. Dem *C. scapularis* Gyll. sehr ähnlich, etwas grösser, stahlblau mit grünlich blauen Flügeldecken, schwarzem längerem Rüssel, schwarzen Schienen und Tarsen, und ohne den drei weissbehaarten Längsbinden auf dem Halsschilde. 2·5 mm lang, ohne Rüssel. West-Galizien. Krakau.

11. *Apion podolicum*, nov. sp. Dem *A. rubens* Steph. am nächsten verwandt. Derselbe unterscheidet sich von diesem durch einen längeren Rüssel und durch den nach rückwärts nicht erweiterten Körper, dessen grösste Breite in der Mitte liegt. Die Flügeldecken sind parallel, in der Mitte schwach erweitert, mässig gewölbt. 2·2—2·5 mm lang. ohne Rüssel. Ost-Galizien. Tarnopol.









